

Die Aids-Hilfe beider Basel stellt sich vor



Vorstand der Aids-Hilfe beider Basel

- 1 Dario Stagno, Präsident
- 2 Bettina Schwind, Vizepräsidentin
- 3 Marcel Stöckle (bis 25.5.2022)
- 4 Joe Probst (bis 25.5.2022)
- 5 Marc Fehlmann, Kassier
- 6 Alessandro Suter (bis 25.5.2022)
- 7 Julian Stäuble (ab 25.5.2022)
- 8 Beatrix Sonderegger (ab 25.5.2022)

Team der Geschäftsstelle, Clarastrasse 4

- 9 Magdalena Urrejola, Geschäftsleiterin
- 10 Katharina Lange, HIV/Aids-Test- und Beratungsangebot, LadyCheck und Checkpoint (bis 31.8.2022)

- 11 Carla Schuler, Beratung und Unterstützung
- 12 Cécile Notter, Bildung und Information
- 13 Felix Neuenschwander, Prävention (APIS, Don Juan, FoD, GuM)
- 14 Jeton Ferati, Checkpoint und Check@Home (ab 1.9.2022)
- 15 Anna Katrin Ehram, LadyCheck und Testangebot (ab 1.11.2022)
- 16 Sabine Waelti, Leitung Zentrale Dienste
- 17 Carole Gygi, Zentrale Dienste
- 18 Melissa Erdinc, KV-Lernende (ab 1.1.2022)
- 19 Timea Disler, Administration Testangebote
- 20 Marc Inderbinnen, Psychologischer Berater für trans Menschen
- 21 Klara Joos, Zentrale Dienste

Mitarbeitende, Präventionsarbeit vor Ort Männer, die Sex mit Männern haben (MSM)

- 22 Gabriel Starobinski (bis 31.1.2022)
- 23 Marco Bültermann
- 24 Gino Rösselet (ab 20.8.2021)
- 25 Matthias Moser (ab 22.11.2021)
- 26 Richard Pfister (bis 31.12.2022)
- Gesundheit und Migration
- 27 Aimé Ofounou, 28 Rithé Ndonga
- 29 Maেকে Kibrom
- Prävention und Freierarbeit im Sexgewerbe
- 30 Fernanda Davoglio, 31 Vera Hänggi
- 32 Beatriz Schürch, Artjana Saurer
- 21 Klara Joos, 33 Samuel Berger



Schulangebot für Oberstufen in Basel-Stadt und Basel-Landschaft

- 34 Nicole Wehrle (bis 31.8.2022)
- 35 Timothée Wahlen
- 36 Stephanie Bolliger (bis 30.6.2022)
- 37 Björn Weber, 38 Helene Rieter, 39 Sabrina Davatz Samuel Aeschlimann (bis 31.3.2022)
- 13 Felix Neuenschwander
- 40 Ray Müller (ab 1.5.2022)
- 25 Matthias Moser (ab 1.5.2022)
- Basil Huwyler (ab 17.3.2022)
- LadyCheck
- 32 Beatriz Schürch, 41 Adriana Azevedo Jenzer Artjana Saurer, 21 Klara Joos
- 42 Dr. Kristin Schaffner, 43 Dr. Claudia Behrens
- 19 Timea Disler, Dr. Bettina Ludwig-Diouf

- 44 Sandy Peña (bis 31.8.2022)
- 45 Dr. Rafael Stricker
- 46 Maya Röthlisberger (ab 1.1.2022)
- Zusammenarbeit mit Gynäkologinnen des Claraspitals: Prof. Dr. med. Rosanna Zanetti, Prof. Dr. med. Verena Geissbühler, Bettina Schlatter (ab 1.6.2022)
- Checkpoint
- 47 Hanspeter Käslin, Dr. Lucas Sponagel (bis 30.6.2022)
- 22 Gabriel Starobinski (bis 31.1.2022)
- Dr. Gerd Laifer, Dr. Mario Kurz, 48 Dr. Stefan Erb Kris Magerl (bis 31.1.2022)
- 49 Ben Leimbach, 50 Klaus Gebker
- 51 Sandor Lehmann, 52 Onur Akyol
- 24 Gino Rösselet, 53 Lukas Strobel
- 54 Dr. Tobias Schilling (ab 1.1.2022)

- Dr. Kai-Manuel Adam (ab 1.6.2022)
- 55 Jari Elia (bis 4.3.2022)
- Trans Beratung
- Leo Theissing (ab 1.1.2022)
- Joana Meier (ab 1.2.2022)
- Leroy Tron (bis 31.12.2022)
- queeres ah&oh
- alle ab 1.12.2022
- 56 Luan Monnerat, 57 Samson Rentsch
- 58 Amber Lingg, 59 Aro Dedde
- Lisa Luz, Basil Huwyler
- 40 Ray Müller, 25 Matthias Moser



Jahresbericht 2022

Prävention Mpx

Ein Interview mit Matthias Moser von Friends of Dorothy

STI-Tests für die Allgemeinbevölkerung

Anna Katrin Ehram über das anonyme Testangebot

Schulworkshops LGBTQ+

Die neue Kooperation mit queeres ah&oh

Ein Lehrjahr bei der AHbB

Unsere KV-Lernende Melissa Erdinc

Check@Home

Jeton Ferati leitet die neue Dienstleistung der AHbB



Den Blick nach vorn gewandt

Dario Stagno, Präsident

Mit der finalisierten Strategie und reorganisierten Strukturen geht es weiter: Gerade auch unsere jüngeren Angebote wie die sehr gefragte Beratung für trans und nonbinäre Menschen zeigen, dass die AHbB auch heute, Jahrzehnte nach ihrer Gründung, eine starke Daseinsverpflichtung hat.



Wir blicken in die Zukunft

Magdalena Urrejola, Geschäftsleiterin

Der vorliegende Jahresbericht gewährt Ihnen einen Einblick in unsere Bemühungen, den jetzigen und zukünftigen Anforderungen unseres Umfelds im Bereich der sexuellen Gesundheit zu genügen.

Unter anderem dank dem Umzug in neue Räumlichkeiten an der gleichen Adresse zeigt sich die AHbB bald in einem noch professionelleren Kleid. Wir sind froh, unseren Mitarbeitenden und allen, die unsere Angebote nutzen, in Zukunft mehr Platz in einer fachgerecht eingerichteten Praxis bieten zu können.

Auch im Vorstand tut sich einiges – wir sind weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die viel Engagement, gute Ideen und wertvolle Unterstützung für unsere Mitarbeitenden mitbringen. Der Vorstand setzt sich sehr differenziert zusammen und alle verfügen über einen gut gefüllten Erfahrungsrucksack.

Mittlerweile engagieren wir uns auch dann, wenn es darum geht, auf politischer Ebene die Stimme zu heben und auf Missstände aufmerksam zu machen. Noch mehr als zuvor achten wir darauf, uns gezielt zu vernetzen und so wichtige Synergien zu nutzen.

Im Namen des Vorstands danke ich herzlich allen Menschen, die uns als Mitglied oder in anderer Form unterstützt haben. Wir freuen uns, Sie alle auch im nächsten Jahr an Bord zu haben.

Der Ausbruch von Affenpocken hat gezeigt, dass wir Flexibilität und ausreichend Ressourcen für neue Herausforderungen bereithalten müssen. Schliesslich geht es um Zugang zu sexueller Gesundheit für alle. Neue, niederschwellige Angebote für die ganze Bevölkerung sollen uns dabei unterstützen, unsere Botschaften zum Schutz vor sexuellen Krankheiten zu streuen. Denn noch immer erreichen sie zu wenig Menschen.

Partner:innen, Spender:innen und Mitwirkende

Spendende von 200 bis 499 Franken

Büchel Christian · Cuje Wilhelm · Fehlmann Marc · Fiedler Carsten · Fricker Martin und Doris · Furrer Roger · Gall Thomas · Genfer Andreas · Graditzky Peter · Grussenmeyer Christof · Kaiser Durisch Christian und Durisch Eva · Koelbing Christoph · Löw Christoph · Mikeler Lucia · Oeri Catherine · Peter Dominique Joachim · Portmann Simone · Roth Erhard · Steuerwald Michael · Wackernagel Marie-Christine · Winter Felix · Witschi-Danzeisen Christine · Zraggen-Buntz Elisabeth

apollon display GmbH (Martin Trommler) · Gemischter Chor Anwil · Iseli Optik, Basel · Primeo Energie AG, Münchenstein

Spendende ab 500 Franken

Beckmann Henning · Bläuer Peter · Halbeisen Rolf · Hausmann Matthias · Krattiger Tino · Laifer Gerd · Neuenschwander Markus und Ursula · scanu communications GmbH, Basel · Soltermann Margrit · Warthmann Urs · Weber René

Materialspenden / ehrenamtliche Einsätze

Salathe Treuhand AG, Hölstein · Sponagel Lucas · Wirtschaftstreuhand AG, Basel

Folgende Stiftungen, Sponsoren und Organisationen unterstützten direkt und grosszügig die Angebote und Projekte der Aids-Hilfe beider Basel:

Aids-Hilfe Schweiz, Zürich · Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Basel · Bundesamt für Gesundheit, Bern · Bürgergemeinde der Stadt Basel, aus der Georges Lichtenberg Stiftung · Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Basel · C. & R. Koehlin-Vischer-Stiftung, Basel · David Bruderer Stiftung, Uitikon Waldegg · Edith Walder-Stiftung, Zürich · Frieda Locher-Hofmann-Stiftung, Zürich · JuAr, Basel · Kiwanis Klingental, Basel · Krokop-Stiftung, Zürich · Kunigunde und Heinrich Stiftung, Basel · Margot und Erich Goldschmidt & Peter René Jacobson-Stiftung, Basel · Max Geldner-Stiftung, Basel · ProCoRe, Genf · Scheidegger-Thommen-Stiftung, Basel · Stiftung Corymbo, Zürich · Stiftung Soliwerk, Almens · Stiftung Temperatio, Kilchberg · Theater Basel · Thomi-Hopf-Stiftung, Allschwil · T. & H. Klüber-Stiftung für Frieden und Lebenshilfe, Sachselt · Willi A. und Hedwig Bachofen-Henn-Stiftung, Basel

Vielen herzlichen Dank – auch an jene, die ungenannt bleiben wollten. Danke auch an alle, die einen kleineren Betrag gespendet haben und nicht aufgeführt werden können. Jeder Beitrag ist eine wichtige Hilfe!

Mit grosser Unterstützung von →

Bundesamt für Gesundheit BAG
Kanton Basel-Stadt
Kanton Basel-Landschaft

Liebe/r Leser:in
Liebe/r Spender:in

Wer einem Hilfswerk mit dem ZEWO-Gütesiegel spendet, kann Steuern sparen. Sie persönlich, Ihr Team oder Ihre Organisation unterstützen die regionale Arbeit der Aids-Hilfe beider Basel. Für Ihre Verbundenheit, Ihr ideelles und Ihr finanzielles Engagement danken wir Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich. Ihrem Mitwirken ist es zu verdanken, dass wir unsere Arbeit leisten und aktuellen Trends und Bedürfnissen gerecht werden können.

Ihre Spenden und Beiträge sind auch in Zukunft wichtig für unsere Arbeit in der Region. Herzlichen Dank!

Spendenkonto IBAN CH43 0900 0000 4000 8275 9

Jetzt Mitglied werden! Die Aids-Hilfe beider Basel bietet allen interessierten Personen eine Mitgliedschaft im Trägerverein an. Bei Interesse gibt Ihnen das AHbB-Team gerne Auskunft (info@ahbb.ch oder 061 685 25 00). Herzlich willkommen und grossen Dank für Ihr wertvolles Engagement!

Impressum

Herausgeber: Aids-Hilfe beider Basel
Gestaltung · Foto: www.scanu.ch, Basel
Text: Aids-Hilfe beider Basel
Druck: pm-works.de, Schopfheim
Auflage: 1400 Exemplare deutsch



Aids-Hilfe beider Basel
Clarastrasse 4, 4058 Basel
Tel. 061 685 25 00
Fax 061 685 25 01
info@ahbb.ch
www.ahbb.ch

«Der Community Zugang zu Wissen ermöglichen»

Seit Herbst 2021 engagiert sich Matthias Moser im Präventionsteam Friends of Dorothy. Diese sind aufsuchend im queeren Basel unterwegs und informieren, sensibilisieren und beraten zu HIV und anderen STI – im letzten Jahr auch zu Mpx (Affenpocken).

Was ging dir durch den Kopf, als im Mai 2022 die ersten Schweizer Mpx-Fälle gemeldet wurden?

Ich war primär besorgt um die Gesundheit der Menschen. Dann kamen die Gedanken zur Stigmatisierung, die es während der Aids-Krise gab. Ich bin dankbar, wie die Aids-Hilfe versucht hat, gemeinsam mit dem Bund und den Medien eine gesellschaftliche Stigmatisierung zu verhindern.

Die AHbB hat Präventionsmassnahmen bezüglich Mpx bei MSM umgesetzt. Was habt ihr konkret unternommen?

Wichtig war, der Community Zugang zu Wissen über die Krankheit zu ermöglichen – ob im Gespräch, durch das Verteilen von Flyern an Partys und in Gay-Saunas oder durch Onlinepräsenz auf Dating-Apps. Als die Impfung verfügbar war, ging

es primär darum, die Community darauf aufmerksam zu machen und zur Impfung zu motivieren.

Die Impfkampagne fing in der Schweiz vergleichsweise spät an. Wie hast du die Stimmung in der Community wahrgenommen?

Der späte Start der Impfkampagne kam nicht gut an und hat viele verärgert. Es fühlte sich an, als hätte die Gesundheit von MSM in der Schweiz keine Priorität. Teilweise haben die Menschen Wege gesucht, im Ausland an eine Impfung zu kommen.

Seit letztem Herbst gibt es kaum mehr neue Mpx-Fälle. Woran könnte das liegen?

Dafür gibt es verschiedene Faktoren. Einerseits hat die Community reagiert und nachweislich auf sexuelle Kontakte verzichtet, andererseits hat sicher auch die Impfung dazu beigetragen.



Foto: Rambo Ghazali

«Testangebot für die Allgemeinbevölkerung»

Wer einem Risiko für die Ansteckung mit einer sexuell übertragbaren Krankheit (STI) ausgesetzt war, in Sicherheit eine neuen Beziehung eingehen möchte oder Fragen zu sexueller Gesundheit hat, kann sich seit 2007 unkompliziert bei der AHbB testen und beraten lassen.

Das Testangebot für die Allgemeinbevölkerung steht allen zur Verfügung, die sich anonym und ohne lange Wartezeiten auf HIV und Syphilis testen lassen wollen. Die integrierte Beratung zu Sexualität und Gesundheit ist fester Bestandteil unseres Angebots. Seit November 2022 leitet Anna Katrin Ehrsam, Pflegefachfrau HF, den Bereich rund um das Testangebot.

Es handelt sich um bequeme Schnelltests mittels Fingerpicks, die Ergebnisse liegen bereits nach 20 Minuten vor. Sechs Wochen nach einer möglichen Ansteckung sind die Testergebnisse am verlässlichsten. Die Kosten werden durch die Kund:innen selbst getragen.

Die vielen positiven Feedbacks zeigen, wie sehr das niederschwellige Angebot geschätzt wird. Ausser-

dem kann dadurch das Gesundheitssystem entlastet werden.

Die meisten Kund:innen äussern den Wunsch, sich zusätzlich auch auf Chlamydien und Gonorrhö testen zu lassen. Aktuell werden diese Kund:innen noch an ihre Hausärzt:innen, an Check@Home oder an ein externes Labor verwiesen. Der Ausbau des AHbB-Testangebots auf weitere STIs ist aus unserer Sicht auf jeden Fall sinnvoll und derzeit in Planung. Für eine allfällig notwendige Behandlung bei positivem Test verweisen wir auf bewährte Gesundheitsdienstleistungen wie das Universitätsspital oder Praxisärzt:innen.



«Der Ausbau des

Testangebots ist sinnvoll

und derzeit in Planung.»

Neue Kooperation mit queeres ah&oh

Seit Sommer 2022 kooperiert die AHbB mit dem Verein queeres ah&oh (qao), der Schulworkshops zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt anbietet. Damit erweitert die AHbB ihr Angebot und trägt zur Sensibilisierung für Themen rund um LGBTIQ+ bei.

Das qao ist ein Projektteam aus acht Personen, die seit 2021 Schulworkshops auf den Sekundarstufen I und II zu queeren Themen anbieten und Lehrpersonen dabei unterstützen, den Lehrauftrag im Bereich Sexualaufklärung umfassend zu erfüllen. Ziel ist dabei die Reduktion von Diskriminierung durch Aufklärung und Begegnung. Vermittelt werden einerseits wissenschaftlich fundierte Inhalte und andererseits erfahrungsbasiertes Wissen der Workshopleitenden. Als Zugehörige der LGBTIQ+ Community bieten sie den Jugendlichen Einblicke in queere Lebensrealitäten und ermöglichen niederschwellige Begegnungen und Diskussionen. So werden den Jugendlichen wichtige Denkanstösse für einen respektvollen Umgang mit Unterschiedlichkeit und Vielfalt sowie ihrer eigenen Identität mitgegeben. qao bietet auf Anfrage auch queere Bildungsangebote für andere Institutionen und Organisationen.

Die neue Kooperation zwischen qao und der AHbB ist ein Gewinn für beide Seiten: qao kann von der Erfahrung, dem Wissen und der Infrastruktur der AHbB profitieren, während das Schulangebot um ein wichtiges Puzzleteil ergänzt wird – das Fachwissen, das die jungen Teammitglieder von qao mitbringen und vermitteln können. Diese erhöhte Sichtbarkeit öffnet neue Perspektiven für queere Jugendliche.

Bereits vor Beginn der Kooperation erhielt die AHbB immer wieder Anfragen für Workshops oder Unterstützung im schulischen Bereich zu Themen rund um LGBTIQ+. Mit dem neuen Kooperationsangebot wird hier geholfen, eine Lücke zu schliessen.



Foto: Basil Hawer

Ein Lehrjahr bei der AHbB

Dank grosszügiger Unterstützung kann die AHbB seit vielen Jahren jeweils einem jungen Menschen einen Ausbildungsplatz anbieten. Ein Einblick in den Alltag der KV-Lernenden Melissa Erdinc.

«Ich werde als Lernende in der AHbB ernst genommen. Das Team ist engagiert, rücksichtsvoll und freundlich», berichtet Melissa Erdinc, KV-Lernende bei der AHbB.

Zu Melissa Erdincs Aufgaben gehören diverse administrative Tätigkeiten sowie die Mitarbeit in der Buchhaltung, in der HR-Abteilung und im Marketing. Was sie davon am liebsten macht? Sie strahlt: «Buchen! Alles, was mit Buchhaltung zu tun hat, gehört zu meinen Lieblingsaufgaben.»

Seit 2011 bietet die Aids-Hilfe beider Basel eine KV-Lehrstelle an. Dies in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsverbund des Gewerbeverbandes Basel-Stadt. Die Lernenden arbeiten jeweils für ein Jahr in einem Betrieb und lernen so während ihrer Ausbildung drei verschiedene Unternehmen kennen.

«Unser Ausbildungsplatz liegt uns sehr am Herzen», betont Sabine Waelti, Leiterin Zentrale Dienste. Die AHbB muss ihre KV-Lehrstelle vollständig aus Drittmitteln finanzieren, was 2022 folgende Stiftungen ermöglicht haben: Margot und Erich Goldschmidt & Peter René Jacobson-Stiftung, Krokop-Stiftung und Scheidegger-Thommen-Stiftung.

«Alles, was mit Buchhaltung

zu tun hat, gehört zu

meinen Lieblingsaufgaben.»



Check@Home: Tests für sexuell übertragbare Infektionen auf dem Postweg

Ob man eine neue Beziehung eingeht oder einfach die eigene sexuelle Gesundheit überprüfen möchte: Mit Check@Home können sich alle auf sexuell übertragbare Infektionen wie HIV, Syphilis, Gonorrhö und Chlamydien testen – und zwar in den eigenen vier Wänden.

Seit Mai 2022 bietet die AHbB mit Check@Home eine weitere Dienstleistung an. Die verschiedenen Testkits, mit denen man sich auf HIV, Syphilis, Gonorrhö und Chlamydien testen kann, können online bestellt werden. Die Tests werden zu Hause durchgeführt und die Probenröhrchen direkt per Post an das Labor geschickt. Anschliessend werden die Ergebnisse von einer Fachperson der AHbB mitgeteilt.

Dieses sehr niederschwellige Angebot richtet sich vor allem an die jüngere Zielgruppe, sagt Jeton Ferati, Leiter Check@Home Basel: «STI sind vor allem bei Menschen zwischen 16 und 35 Jahren ein Thema, weil sie sexuell aktiver sind und häufiger wechselnde Partner:innen haben als andere Altersgruppen. Aber auch für Personen, denen das Aufsuchen eines Gesundheitszentrums unangenehm ist, sind die Check@Home-Testkits ideal.»

Jeton Ferati leitet seit September 2022 das Angebot Check@Home sowie das Gesundheitszentrum Checkpoint, das sich an schwule, bi, queere und andere Männer, die Sex mit Männern haben, sowie an trans und nonbinäre Menschen richtet. Jeton Ferati lebt seit seiner Geburt im Baselbiet, ist dipl. Pflegefachmann HF und arbeitete unter anderem in den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel, den Psychiatrischen Diensten Aargau und war schon vor Antritt seiner neuen Leitungsstelle als Berater im Checkpoint der AHbB tätig.

«Check@Home

richtet sich vor allem

an die jüngere Zielgruppe.»



Die wichtigsten Kennzahlen 2022

Finanzrapport und Jahresrechnung

Als Trägerin des ZEWO-Gütesiegels ist die Aids-Hilfe beider Basel ihrem Vereinszweck und dem Spenderwillen verpflichtet. Die Jahresrechnung aller ZEWO-zertifizierten Organisationen muss nach den Standards Swiss GAAP FER 21 ausgewiesen sein. Die Buchführung und die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr wurden von der Wirtschafts-Treuhand AG geprüft.

Die vollständige Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Veränderung des Kapitals) publizieren wir als separate Beilage. Sollte diese fehlen, kann sie bei der Geschäftsstelle der AHbB angefordert werden.

Tel. 061 685 25 00 - info@ahbb.ch

Bilanz (CHF, gerundet)	31.12.22	31.12.21
Aktiven		
Umlaufvermögen	637 026	729 260
Anlagevermögen	154 824	206 257
Total Aktiven	791 850	935 517
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	119 875	138 783
Fondskapital	323 149	354 649
Gebundenes Kapital	268 345	360 432
Freies Kapital	80 481	81 653
Total Passiven	791 850	935 517

Erfolgsrechnung (CHF, gerundet)	2022	2021
Ertrag		
Mitgliederbeiträge,		
Spenden, Subventionen	668 278	670 917
Zweckgebundene Zuwendungen	220 439	306 681
Erlös aus Leistungen	163 332	126 836
Total Ertrag	1 052 049	1 104 434
Aufwand		
Total Aufwand	1 127 147	1 066 022
Finanzergebnis	- 49 661	20 458
Veränderung des Fondskapitals	31 500	- 4 905
Jahresergebnis		
Vor Zuweisung an Org.-kapital¹	- 93259	53 964

Zuweisungen/Verwendungen		
Entnahme/Zuweisung		
Schwankungsreserve	10 000	- 4 000
Rücklagekonto BL	16 684	-
Fonds Fundraising	30 000	-
Fonds Investitionen	10 403	-
Fonds Angebot für Jugendliche	-	- 20 000
Fonds trans Beratung	20 000	- 20 000
Fonds medizinische Angebote	5 000	- 5 000
Freies Kapital	1 172	- 4 964
	0,00	0,00

¹Zuweisungen an das Organisationskapital sind gemäss GAAP FER 21 erst nach dem Jahresergebnis möglich.

200 Mitglieder (Vorjahr 196) unterstützen den Verein mit jährlichen Beiträgen von 50 CHF (Stand 31.12.2022)